

# Umweltrichtlinie

---

## Inhalt

---

1. Zweck.....	2
2. Anwendungsbereich.....	2
3. Selbstverständnis .....	2
4. Verringerung eigener Umweltauswirkungen .....	3
4.1. Umweltziele.....	3
4.2. Ressourceneffizienz.....	3
4.3. Treibhausgasemissionen .....	4
4.4. Geschäftsreisen .....	4
4.5. Kaufentscheidungen.....	5
5. Risikobewertung, -Überwachung und Stakeholderdialog.....	5
6. Verantwortung und Organisation .....	6
6.1. Führungskräfte der Amadeus Fire Group.....	6
6.2. Bereich Investor Relations & Nachhaltigkeit.....	6
6.3. Änderungen der Umweltrichtlinie.....	7

**Hinweis**

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Erklärung die männliche Form verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter.*

---

## 1. Zweck

---

Die Amadeus Fire Group ist bestrebt, höchste Standards für eine verantwortungsbewusste Geschäftstätigkeit zu befolgen und im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit sämtliche ESG-Aspekte umfassend zu berücksichtigen.

Mit dieser Richtlinie wird das Ziel verfolgt, das Engagement und die Herangehensweise der Amadeus Fire Group bezüglich des Managements von Umweltauswirkungen zu formulieren und zu konkretisieren. Das beschriebene Verständnis von ökologisch nachhaltigem Wirtschaften dient als Grundlage für jegliche Handlungen in allen Gesellschaften der Amadeus Fire Group.

Diese Richtlinie dokumentiert die Verpflichtung, alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften einzuhalten. Außerdem soll sie einen Beitrag zur Agenda für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen leisten, um dem fortschreitenden Klimawandel verbunden mit dem Verlust der Biodiversität entgegenzuwirken.

---

## 2. Anwendungsbereich

---

Diese Richtlinie gilt für alle Tätigkeiten und die damit verbundenen Aspekte, welche die Amadeus Fire Group kontrollieren und beeinflussen kann. Sie gilt für die Mitarbeiter aller zugehörigen Gesellschaften aller Niederlassungen sowie für alle, die Dienstleistungen im Auftrag der Amadeus Fire Group erbringen. Sie wird sowohl intern als auch extern transparent kommuniziert.

---

## 3. Selbstverständnis

---

Die Amadeus Fire Group bekennt sich zu einer verantwortungsvollen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung. Dazu gehört, das unternehmerische Handeln und die angebotenen Dienstleistungen im Einklang mit dem Erhalt der natürlichen Ressourcen zu optimieren, um eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen.

Daher verpflichtet sich die Amadeus Fire Group Umwelt bezogene Chancen und Risiken bestmöglich zu evaluieren und die Umweltauswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit sowie

der verwalteten physischen Vermögenswerte möglichst zu minimieren. Dazu wird zu jeder Zeit die Einhaltung sämtlicher umweltrelevanter rechtlicher Vorschriften sichergestellt.

Die Amadeus Fire Group ist bestrebt, wesentliche Umweltaspekte schrittweise in das Kerngeschäft und damit verbundene Lösungen und Dienstleistungen einzubeziehen. Sofern möglich, wird dies auf die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette ausgeweitet.

Um dem kontinuierlichen Gewinn neuer Erkenntnisse zum Schutz der Umwelt durch die Wissenschaft Rechnung zu tragen, verpflichtet sich die Amadeus Fire Group, Richtlinien, Verfahren und Praktiken im Bereich des Umweltmanagements fortlaufend zu verbessern, Umweltaspekte in die zentralen Entscheidungs- und Geschäftsprozesse zu integrieren und die zur Zielerreichung erforderlichen Ressourcen bereitzustellen.

Um eine breite Akzeptanz für getroffene und zukünftige Maßnahmen zum Schutz der Umwelt innerhalb der Mitarbeiter zu gewährleisten, erfolgt eine offene Kommunikation, an der sich alle Mitarbeiter beteiligen können. Dadurch werden Entscheidungen für die Initiierung und Realisierung von Umweltschutzmaßnahmen nachvollziehbar. Eine transparente Kommunikation soll für Aufklärung und Information sorgen, sodass alle Mitarbeiter zu einem verantwortungsvollen Umgang im täglichen Handeln motiviert werden.

---

## 4. Verringerung eigener Umweltauswirkungen

---

### 4.1. Umweltziele

Die Amadeus Fire Group setzt sich ehrgeizige und messbare Ziele in geschäftsrelevanten Bereichen, und überwacht regelmäßig die Fortschritte auf dem Weg zu deren Erreichung. Dazu gehört es, Treibhausgasemissionen in allen Bereichen kontinuierlich mit dem Ziel zu senken, auf Grundlage der politischen Rahmensetzung klimaneutral zu werden und verbleibende Emissionen vollständig auszugleichen. Des Weiteren ist die Amadeus Fire Group bestrebt, ihren Verbrauch an Ressourcen stetig zu reduzieren.

Es findet eine regelmäßige Überprüfung der gesetzten Ziele statt, um deren Sinnhaftigkeit und die Übereinstimmung mit den sich ständig weiterentwickelnden Standards und Best Practices zu gewährleisten.

### 4.2. Ressourceneffizienz

Die Amadeus Fire Group geht sparsam mit ihren Ressourcen um, indem bei allen angebotenen Dienstleistungen möglichst energie- und ressourceneffiziente Prozesse entwickelt und

realisiert werden. Dies kann etwa durch die bevorzugte Anmietung von energieeffizienten Gebäuden oder durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien erreicht werden. Aber auch durch schon kleinere Maßnahmen lässt die Energie- und Ressourceneffizienz erhöhen:

- Alle elektrischen und elektronischen Geräte (z. B. Beleuchtung, PC-Monitore, Netzwerk-drucker) ausschalten, wenn diese nicht benutzt werden, und elektrische Geräte nur dann einschalten, wenn sie für den Geschäftsbetrieb gebraucht werden.
- Heizungs- bzw. Klimaanlage nur dann verwenden, wenn die Umgebungstemperaturen dies unbedingt erfordern.
- Möglichst energieeffiziente Geräte, Apparate und Beleuchtungstechnik installieren.
- Beim Austausch von Bürotechnik energieeffiziente Modelle auswählen.

Durch die Reduzierung des Papierverbrauchs auf ein Minimum wird ebenfalls ein erheblicher Beitrag zur Steigerung der Ressourceneffizienz geleistet. Dies kann durch einen gänzlichen Verzicht auf das Ausdrucken von Dokumenten und Berichten geschehen. In diesen Zusammenhang werden sukzessive und soweit möglich papierbasierte Prozesse vermieden und bestehende Prozesse so verändert, dass der papierbasierte Bestandteil ersetzt wird.

Auch im Zusammenhang mit der Entsorgung von Abfällen kann eine erhöhte Ressourceneffizienz erreicht werden. Eine spürbare Reduzierung des Abfallaufkommens kann dadurch erreicht werden, indem bei der Beschaffung von neuen Materialien darauf geachtet wird, dass diese nachhaltig produziert worden sind und bei der Entsorgung Abfälle wie Papier, Karton, Flaschen, Dosen oder Kunststoffe recycelt werden. Dabei erfolgen alle genannten Schritte in genauer Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

### 4.3. Treibhausgasemissionen

Die Amadeus Fire Group verpflichtet sich zur kontinuierlichen Senkung ihres Treibhausgasausstoßes. Dies beinhaltet neben dem schrittweisen Umstieg auf Energie aus erneuerbaren Quellen auch den Umbau der Fahrzeugflotte auf emissionsarme und energieeffiziente Fahrzeuge weg vom Verbrenner hin zu vollelektrischen Fahrzeugen, insofern dies praktikabel und kosteneffizient möglich ist. Des Weiteren erfolgt auch eine Zusammenarbeit mit den Vermietern und Hausverwaltern, um die Treibhausgasemissionen, welche durch die ausschließlich gemieteten Büroflächen und -gebäude, entstehen, auch in diesem Bereich zu reduzieren.

### 4.4. Geschäftsreisen

Für die Amadeus Fire Group sind Geschäftsreisen, wie bspw. Kundenbesuche oder die Teilnahme an Veranstaltungen zur Gewinnung neuer Kandidaten im Segment Personaldienstleistungen ein elementarer Bestandteil des Geschäftsmodells. Daher lassen

sich diese nicht gänzlich vermeiden. Dennoch werden solche Reisen bestmöglich reduziert, indem verstärkt auf Telefon-, Video und Webkonferenzen gesetzt wird und im Segment Weiterbildung in zunehmender Anzahl hybride Veranstaltungen bzw. reine Onlineveranstaltungen angeboten werden.

Sind Geschäftsreisen unumgänglich, wird für die An- und Abreise auf das nachhaltigste und umweltfreundlichste Verkehrsmittel gesetzt. So werden Züge gegenüber Flugreisen bevorzugt, genauso wie öffentliche Verkehrsmittel gegenüber dem Auto bevorzugt werden. Bei all diesen Entscheidungen werden neben wirtschaftlichen und ökologischen Faktoren auch sicherheitstechnische Aspekte berücksichtigt.

#### 4.5. Kaufentscheidungen

Bei der Entscheidung zum Kauf von Waren und Dienstleistungen werden Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte einbezogen. In diesem Zusammenhang fällt bei mehreren Entscheidungsmöglichkeiten die Wahl möglichst auf die nachhaltigste und umweltfreundlichste Alternative. Zudem orientiert sich die Amadeus Fire Group an anerkannten Standards und nachhaltigen Gütesiegeln. Um die Erfüllung der Anforderungen an ihre Lieferanten sicherzustellen, besteht innerhalb der Amadeus Fire Group ein Lieferantenmanagement, welches diese auf ihrem Weg zu einer durchgängig nachhaltigen Geschäftstätigkeit unterstützt.

---

## 5. Risikobewertung, -Überwachung und Stakeholderdialog

---

Als Dienstleistungsunternehmen hat die Amadeus Fire Group, im Vergleich zu beispielsweise produzierenden Unternehmen oder Handelsgesellschaften, keine sehr umfangreiche und vielfältige Wertschöpfungskette. Trotzdem steht ein Teil der eigenen Umweltauswirkungen auch im Zusammenhang mit Kunden, Lieferanten und anderen Dritten. Gemeinsam wird die Möglichkeit geschaffen positive Umweltauswirkungen zu erzielen.

Aus diesem Grund werden Geschäftspartner sorgfältig ausgesucht. Es wird von ihnen erwartet, dass sie sich an die gleichen Umweltprinzipien wie die Amadeus Fire Group halten. Sofern möglich, werden diese Vorgaben in die vertraglichen Vereinbarungen einbezogen.

Im Rahmen der gesetzlichen Pflichten werden Umweltrisiken regelmäßig erhoben und evaluiert. Dabei findet eine Bewertung der tatsächlichen und potenziellen Umweltauswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeiten statt. Bei Bedarf werden individuelle Präventions- und Abhilfemaßnahmen ergriffen.

Die Amadeus Fire Group überwacht ihre Leistung zum Schutz und Erhalt der Umwelt in regelmäßigen Abständen und informiert öffentlich über das eigene Engagement, die eigenen Ziele, die Herangehensweise sowie über ihre fortlaufenden Bemühungen zur Verankerung von Umweltbelangen in ihre Unternehmenskultur und Aktivitäten.

Die Amadeus Fire Group steht im Dialog mit relevanten Stakeholdern, um stets auf aktuellem Stand bezüglich der Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele und Vorgaben zu sein.

Beim Aufkommen von Kenntnissen über Geschäftspraktiken, welche mit dieser Umweltrichtlinie, den Werten und dem übergeordneten Nachhaltigkeitsansatz der Amadeus Fire Group nicht vereinbar sind, wird zunächst versucht, gemeinsam mit den betroffenen Geschäftspartnern eine Lösung zu erarbeiten. Damit soll die entstandene Situation entschärft und eine Verbesserung der Geschäftspraktiken erreicht werden. Wenn keine zufriedenstellende Lösung erzielt wird, behält sich die Amadeus Fire Group das Recht vor, die entsprechende Geschäftsbeziehung zu beenden bzw. sich aus der zugrundeliegenden Aktivität zurückzuziehen.

---

## 6. Verantwortung und Organisation

---

### 6.1. Führungskräfte der Amadeus Fire Group

Alle Führungskräfte der Amadeus Fire Group sind dafür verantwortlich, die in dieser Umweltrichtlinie festgelegten Prinzipien in Geschäftsentscheidungen und den täglichen Geschäftsbetrieb zu integrieren. Sie sind dazu aufgerufen, kontinuierlich zur Optimierung der Umweltleistung in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich beizutragen.

### 6.2. Bereich Investor Relations & Nachhaltigkeit

Diese Umweltrichtlinie wird durch den Bereich Investor Relations & Nachhaltigkeit verantwortet. Er ist in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Stakeholdern für folgende Aufgaben zuständig:

- Beaufsichtigung der Fortentwicklung und regelmäßige Überprüfung dieser Richtlinie.
- Sensibilisierung und Aufklärung von Kollegen und weiteren Mitarbeitern der Amadeus Fire Group zur Förderung einer umweltfreundlichen Unternehmenskultur.
- Gewährleistung einer adäquaten Kommunikation sowie eines niedrigschwelligen Zugangs dieser Richtlinie für alle relevanten Stakeholder.

### 6.3. Änderungen der Umweltrichtlinie

Zur Berücksichtigung gesetzlicher Änderungen sowie behördlicher Vorgaben aber auch um Best Practices Rechnung zu tragen kann diese Umweltrichtlinie bei Bedarf aktualisiert werden. Dies soll sicherstellen, dass sie weiterhin anwendbar und zweckgerecht bleibt. Sind Anpassungen erfolgt, werden diese über die üblichen Kommunikationskanäle mitgeteilt.